



Interessengemeinschaft  
für Gleitreibmessung  
z.H. Hrn. Manfred Buxbaum  
Salisserweg 3  
9554 St. Urban

Per E-Mail: [manfred.buxbaum@gmail.com](mailto:manfred.buxbaum@gmail.com)  
Cc: [manfred@buxbaum.one](mailto:manfred@buxbaum.one)

Magistratsabteilung 39  
Rinnböckstraße 15/2  
1110 Wien  
Telefon +43 1 4000 8039  
Fax +43 1 4000 99 8039  
[post@ma39.wien.gv.at](mailto:post@ma39.wien.gv.at)  
[ma39.wien.at](http://ma39.wien.at)

MA 39 – 22-10009-002

Wien, 19. Dezember 2022  
Gesamtseiten: 8

## Prüfbericht

### Bestimmung der Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser gemäß ÖNORM EN 14891, Anhang A

Auftraggeber	Interessengemeinschaft für Gleitreibmessung Salisserweg 3 9554 St. Urban
Auftragszeichen / -datum	E-Mail vom 12. November 2022
Prüfgut	Seitens des Auftraggebers wurde folgendes Prüfgut in das Bautechniklabor der MA 39 angeliefert. <ul style="list-style-type: none"><li>- Spritzbare Dichtmasse „Innotec Spray-Seal HS-m“, schwarz</li><li>- Spritzbare Dichtmasse „Innotec Spray-Seal-LS-m“, weiß</li><li>- Zementhaltiger Mörtel „Sopro's No.1 Classic</li></ul>
Prüfguteingang	Die Anlieferung in das Bautechniklabor der MA 39 erfolgte durch den Auftraggeber am 10. November 2022
Prüfprogramm	Bestimmung der Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser gemäß ÖNORM EN 14891, Anhang A



## **1 Allgemeines**

### **1.1 Auftrag**

Die Interessengemeinschaft für Gleitreibungsmessung, vertreten durch Herrn Manfred Buxbaum, beauftragte die MA 39 mit der Bestimmung der Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser gemäß ÖNORM EN 14891, Anhang A.

### **1.2 Verwendete Unterlagen**

Die im Folgenden angeführten Unterlagen wurden für die Erstellung des Laborberichts herangezogen und sind, soweit dies im Text erforderlich ist, nur mehr unter der Angabe der laufenden Nummer "[1]" zitiert.

- [1] ÖNORM EN 14891, Ausgabe 15. März 2017, Flüssig zu verarbeitende wasserundurchlässige Produkte im Verbund mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen - Anforderungen, Prüfverfahren, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Klassifizierung und Bezeichnung

### **1.3 Prüfgut**

Seitens des Auftraggebers wurde im November 2022 folgendes Prüfgut in das Bautechniklabor der MA 39 angeliefert. Durch den Auftraggeber wurden keine Unterlagen zu der Spezifikation der angelieferten Produkte übergeben.

- Spritzbare Dichtmasse „Innotec Spray-Seal HS-m“, schwarz  
Zusätzliche Angaben des Auftraggebers: Polymerdichtmasse im Verbund (abgek. PMD-iV)
- Spritzbare Dichtmasse „Innotec Spray-Seal-LS-m“, weiß  
Zusätzliche Angaben des Auftraggebers: Polymerdichtmasse im Verbund (abgek. PMD-iV)
- Zementhaltiger Mörtel „Sopro's No.1 Classic“  
„Geprüft nach EN 12004“  
Auf der Verpackung angegebene Produktmerkmale: C2TE

### **1.4 Mess- und Prüfmittel**

Folgende Mess- und Prüfmittel wurden für die Ermittlung der im gegenständlichen Bericht dargestellten Mess- und Prüfergebnisse verwendet:

Inv.Nr. 6517 Haftzugprüfgerät

## 2 Probekörperherstellung

Die Probekörperherstellung erfolgte unter der Aufsicht und nach Anweisungen des Auftraggebers am 10. November im Bautechniklabor der MA 39.

Die Raumklima-Bedingungen während der Probekörperherstellung betragen  $(23 \pm 2)^\circ\text{C}$  und  $(50 \pm 5)\%$  relative Luftfeuchte.

An zwei Stück Betonplatten (Abmessungen 500 mm x 150 mm x 50 mm) wurden jeweils an der Oberseite die unter Abschnitt 1.3 angeführten Abdichtungsmaterialien in zwei Arbeitsschritten appliziert. Mittels handelsüblicher Spachtel und Kelle wurde die erste Schicht mit „Innotec Spray-Seal-LS-m“ aufgetragen und geglättet. Nach etwa einer Minute wurde die zweite Schicht mit „Innotec Spray-Seal HS-m“ in der selben Art und Weise wie beim ersten Arbeitsschritt appliziert. Die so erzielte gesamte Schichtstärke der aufgetragenen Abdichtungsmaterialien betrug etwa 1,5 mm bis 2,5 mm. Anschließend wurden die Probekörper bei  $(23 \pm 2)^\circ\text{C}$  und  $(50 \pm 5)\%$  relativer Luftfeuchte gelagert. Nach sieben Tagen wurden gemäß |1| ÖNORM EN 14891, Abschnitt A.6.1 zehn Stück Fliesen des Typs V1 unter Verwendung des unter Abschnitt 1.3 angeführten zementhaltige Mörtels auf den Abdichtungsstoff aufgebracht.

## 3 Versuchsdurchführung

Die Prüfung erfolgte von November bis Dezember 2022 im Bautechniklabor der MA 39. Die Wasserlagerung der Probekörper und die anschließende Bestimmung der Haftzugfestigkeit wurde gemäß |1| ÖNORM EN 14891, Anhang A, Pkt. A.6.4 durchgeführt.

## 4 Versuchsergebnisse

### 4.1 Allgemeines

Die nachfolgenden Prüfergebnisse gelten unter den genannten Bedingungen. Für die Bewertung der Produkte können weitere Kriterien (z. B. Prüfungen) gelten.

## 4.2 Haftzugfestigkeit nach Kontakt mit Wasser

Tabelle 1: Ergebnisse

Probe	Last [kN]	$A_s$ [N/mm <sup>2</sup> ]	Innerhalb $\pm 20\%$ des Mittelwertes [N/mm <sup>2</sup> ]	Bruchbild
1	0,87	0,36	0,36	a
2	0,79	0,32	0,32	a
3	0,57	0,23	-	a
4	0,88	0,36	0,36	a
5	0,71	0,29	0,29	a
6	0,67	0,27	0,27	a
7	0,91	0,38	-	a
8	0,59	0,24	-	a
9	0,59	0,24	-	a
10	0,93	0,38	-	a
STABW		0,06	0,04	-
Mittelwert		0,3	0,3	-

<sup>a</sup> Adhäsionsbruch zwischen zementhaltigem Mörtel und Abdichtungsstoff



cn=Florian Gumbinger, o=AT,  
o=Stadt Wien, ou=MA 39,  
email=florian.gumbinger@wien.gv.at  
19.12.2022 08:41

Der Sachbearbeiter  
Dipl.-Ing. Florian Gumbinger



cn=Andreas Tichy, c=AT, o=Stadt  
Wien, ou=MA 39,  
email=andreas.tichy.at1@wien.gv.at  
19.12.2022 11:11

Der Laborleiter  
Dipl.-Ing. Andreas Tichy  
Oberstadtbaurat



cn=Georg Pommer, c=AT, o=Stadt  
Wien, ou=MA 39,  
email=georg.pommer@wien.gv.at  
19.12.2022 11:40:37

Der Leiter der Prüf-, Inspektions-  
und Zertifizierungsstelle  
Dipl.-Ing. Georg Pommer  
Senatsrat

### Beilage: Bildbeilage

(Das Dokument wurde elektronisch signiert (Aussteller: Stadt Wien Benutzer CA 2 / CA 3). Die händische Unterschrift wurde aus Sicherheitsgründen entfernt. Sollten Sie ein Dokument in Papierform mit händischen Unterschriften benötigen, kann dieses bei der MA 39 per Mail (post@ma39.wien.gv.at) angefordert werden.)



Bild 1: Angeliefertes Prüfgut, spritzbare Dichtmasse „Innotek Spray-Seal HS-m“, schwarz



Bild 2: Angeliefertes Prüfgut, spritzbare Dichtmasse „Innotek Spray-Seal LS-m“, weiß



Bild 3: Angeliefertes Prüfgut, zementhaltiger Mörtel „Sopro's No.1 Classic“



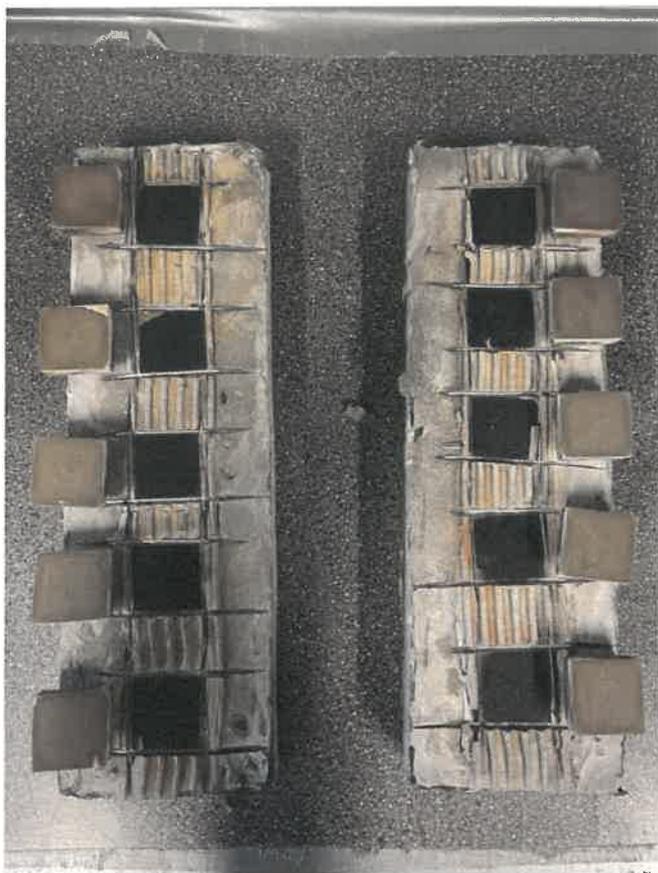
Bild 4: Probekörper nach 1. Arbeitsschritt



**Bild 5: Probekörper nach 2. Arbeitsschritt**



**Bild 6: Probekörper nach Wasserlagerung mit aufgeklebten Zugankern**



**Bild 7: Probekörper nach Haftzugprüfung**